

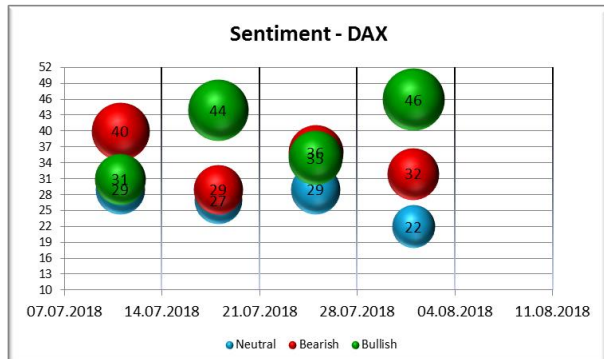
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

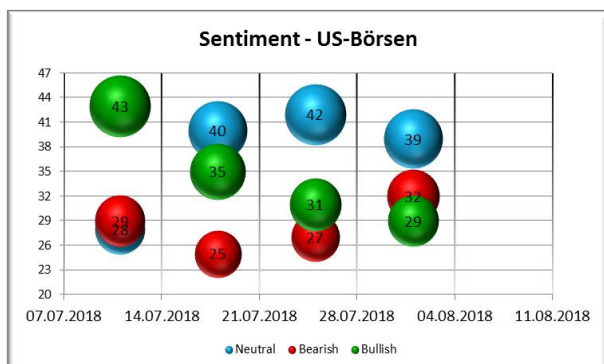
Market Movers

- **Türkei:** Der Vertrauensverlust in die türkische Lira lässt diese auf Rekordtiefs gegenüber dem Euro und dem Dollar abstürzen
- **China:** Die PBoC hat die Hinterlegung einer Mindestreserve von 20% angeordnet, nachdem der US-Dollar gegenüber dem Renminbi auf ein 15-Monatshoch gestiegen ist

Marktsentiment



Der Anteil bullischer Anleger geht aktuell von 46% auf 39% zurück. Gleichzeitig steigt der Anteil bearischer Investoren. Diese Entwicklung ist positiv zu sehen.



Der Anteil bearischer Investoren geht auf 31% zurück und liegt nahe dem historischen Mittel von 30%. Dies ist neutral zu sehen.

Konjunktur: USA / Asien / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fallen in der Woche vom 4. August um 6.000 auf 213.000 Anträge (Konsens: 220.000 Anträge; Vorwoche revidiert auf 219.000)
- **US:** Arbeitslosenquote sinkt im Juli wie erwartet von 4,0% auf 3,9%
- **US:** ISM Einkaufsmanagerindex Dienstleistung fällt im Juli überraschend stark von 59,1 auf 55,7 Punkte (Konsens: 58,6 Punkte)
- **CN:** Handelsbilanzüberschuss liegt im Juli bei 28,05 Milliarden USD (Konsens: +39,33 Milliarden USD)
- **JP:** Einkaufsmanagerindex Dienstleistung fällt im Juli von 51,4 auf 51,3 Punkte
- **EU:** Einzelhandelsumsätze YY steigen im Juni um 1,2% (Konsens: +1,4%)
- **ES:** Industrieproduktion YY ist im Juni mit +0,5% überraschend schwach (Konsens: +1,9%)
- **ES:** Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen fällt im Juli von 55,4 auf 52,6 Punkte (Konsens: 54,4 Punkte)
- **IT:** Industrieproduktion YY steigt im Juli um 1,7% (Konsens: +1,5%)
- **DE:** Industrieproduktion MM fällt im Juni um 0,9% (Konsens: -0,5%)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

Streiflicht

Am Dienstag traten die von US-Präsident Trump verhängten neuen Sanktionen gegen den Iran in Kraft. Unter anderem ist dem Iran der Handel mit Gold, Metallen, Kohle und Industrie-Software verboten. Zudem sind Käufe in US-Dollar untersagt. Trump will mit diesen Strafmaßnahmen den Iran zum Aushandeln eines neuen Atomabkommens zwingen. Trump hatte diese Abkommen im Mai gekündigt.

Wenige Stunden nach Inkrafttreten warnte er Unternehmen weltweit vor Sanktionsverstößen. "Wer mit dem Iran Geschäfte macht, wird keine Geschäfte mit den USA machen", twitterte Trump. Die Außenminister Deutschlands, Frankreichs und Großbritanniens kritisierten die neuen Sanktionen.

Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Der ATX wäre nach seinem steilen Anstieg in den letzten Wochen nun reif für eine Seitwärtsbewegung. Für dieses Szenario spricht auch die Divergenz bei den Indikatoren. Wir gehen daher davon aus, dass der ATX sich in den kommenden Tagen zwischen 3.375 und 3.450 Punkten bewegen wird.“
- Der ATX unternahm am Dienstag und am Mittwoch den Versuch den 3.450'er Widerstand zu überwinden. In der Spitze notierte er sogar bei 3.469,12 Punkten. Dieses Niveau konnte aber nicht gehalten werden und der ATX fiel sogar wieder unter die 3.400'er Marke.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.363,69 Punkten
- Indikatoren: Der MACD läuft auf ein Verkaufssignal zu. Ein solches hat die Slow Stochastic bereits generiert.
- Widerstände: 3.400, 3.450 und 3.500 Punkte
- Unterstützungen: 3.350, 3.325 und 3.300 Punkte
- **Fazit:** Mit dem Scheitern an der 3.450'er Marke und dem Rutsch unter die 3.400 Punkte hat sich das Bild im ATX etwas eingetrübt. Denn wenn die 3.400'er Punkte nicht wieder zurück erobert werden, hat der ATX weiteres Rückschlagspotential. Je nach Stärke des Verkaufsdrucks liegt das Ziel zwischen 3.325 und 3.300 Punkte. Bei einem Rebound hätte der ATX Luft bis 3.450 Punkte.

Technische Analyse – Automobiles & Parts

- **Rückblick (Ende April KW 18/2018):** „Aufgrund der Tatsache, dass der Automobilindex mehrfach an den 460 Punkten gescheitert ist, und dem uneinheitlichen Bild der Indikatoren, gehen wir davon aus, dass der Automobile & Parts Index erst einmal seitwärts laufen wird. Die Handelsspanne dürfte zwischen 425 und 460 Punkten liegen. Sollte er jedoch nach oben ausbrechen, hätte er wieder Luft bis 495 Punkte. Bei einem Bruch der 425'er Unterstützung läge das Ziel der Abwärtsbewegung bei 400 Punkten.“



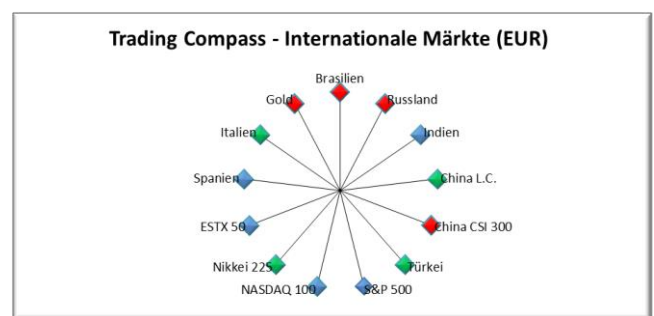
- Zunächst setzte der Automobilindex seine Aufwärtsbewegung noch fort und stieg bis auf 477,45 Punkte. Hier drehte er jedoch und korrigierte bis auf 400 Punkte. Die Unterstützung auf diesem Niveau konnte verteidigt werden. Im Anschluss daran bewegte sich der Index zwischen 400 und 420 Punkten.
- Am Donnerstag schloss der STOX Europe 600 Automobile & Parts Index bei 416,33 Punkten
- Indikatoren (Wochenbasis): Der MACD ist weiterhin im Verkaufsmodus, die Slow Stochastic hat hingegen ein schwaches Kaufsignal generiert.

Fazit: Der STOX Automobile & Parts Index dürfte mit Blick auf die Divergenz in den Indikatoren weiter seitwärts laufen. Die Handelsspanne würde dann zwischen 400 und 420 Punkten liegen. Bricht der Index nach oben aus, ist bei 440

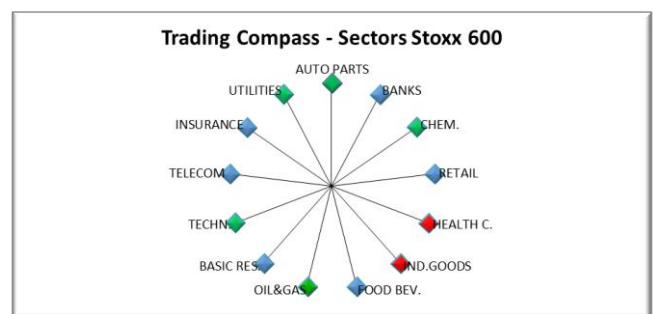
Punkten der nächste Widerstand. Hier verläuft in etwa auch die 200-Tage-Linie. Auf der Unterseite liegt bei 380 Punkten die nächste Unterstützung.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

Das Bild an den internationalen Börsen ist gemischt und es gibt vereinzelt Kaufgelegenheiten.



Nach wie vor beherrscht die Sektorrotation das Marktgeschehen und es gibt immer wieder neue Einstiegsgelegenheiten.



Wichtige Termine in KW 33

Montag, 13. August 2018

04:15 China FDI - Direktinvestitionen im Ausland
 07:30 Frankreich Beschäftigung außerhalb der
 10:00 Italien Verbraucherpreisindex

Dienstag, 14. August 2018

04:00 China Einzelhandelsumsätze
 04:00 China Industrieproduktion
 06:30 Japan Kapazitätsauslastung
 06:30 Japan Industrieproduktion
 07:30 Frankreich ILO-Arbeitslosenquote
 08:00 Deutschland Verbraucherpreisindex
 08:00 Deutschland Bruttoinlandsprodukt
 08:45 Frankreich Verbraucherpreisindex
 08:45 Frankreich Inflation ex-Tabak
 11:00 Deutschland ZEW Umfrage
 11:00 Euro Zone Bruttoinlandsprodukt
 11:00 Euro Zone Industrieproduktion
 14:30 USA Import- und Exportpreisindex
 14:55 USA Redbook Index
 22:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 15. August 2018

03:30 China Immobilienpreisindex
 04:00 China M2 Geldmenge
 12:00 Deutschland Auktion 10-jähriger Staatsanleihen
 14:30 USA Einzelhandelsumsätze
 14:30 USA Lohnstückkosten
 15:15 USA Industrieproduktion
 15:15 USA Kapazitätsauslastung
 16:00 USA NAHB Immobilienmarktindex
 16:30 USA EIA Rohöl Lagerbestand

Donnerstag, 16. August 2018

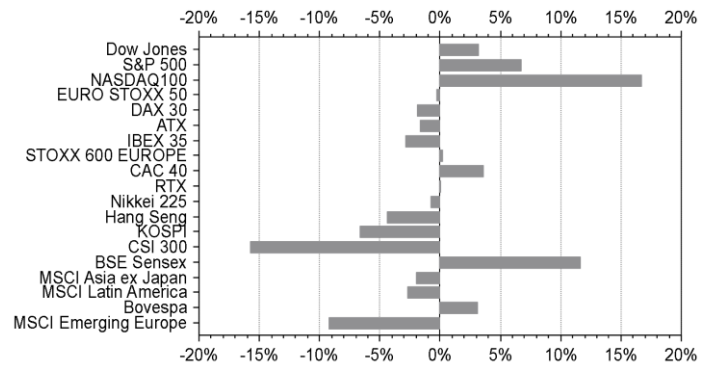
01:50 Japan Handelsbilanz
 11:00 Euro Zone Handelsbilanz
 14:30 USA Erst- und Folgeanträge
 16:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes

Freitag, 17. August 2018

08:00 Deutschland Großhandelspreisindex
 10:00 Euro Zone Leistungsbilanz
 11:00 Euro Zone Verbraucherpreisindex

Kursübersicht

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 09.08.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	2	0,75
Treasury Notes 10J	2,94	0,7008
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,614	0,08
Bund 10 J	0,317	-0,015

Commodities

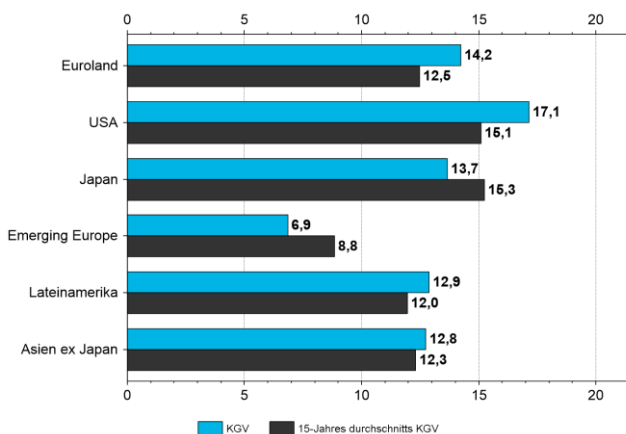
	Stand 09.08.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	66,81	34,72
Kupfer	6.198,50	-3,55
Gold	1.213,49	-4,66
Silber	15,45	-8,36
Platin	838,20	-14,18

Devisen

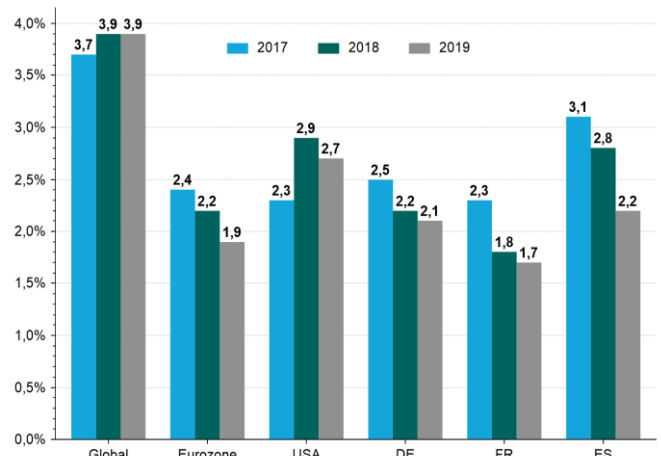
	Stand 09.08.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,1572	-1,44351
EUR/CHF	1,1468	1,12
EUR/GBP	0,8993	-0,5034
EUR/JPY	128,3564	-0,63725

Bewertung internationaler Aktienmärkte

KGV



Entwickelte Volkswirtschaften Wirtschaftswachstum



Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911 / 369-30 00 ■ Fax (0) 911 / 369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé